

Bericht Bürgermeister zur SVV am 13. November 2019

Stand: 04. November 2019

Gratulation zum Geburtstag:

06. Oktober 2019	- Herr Olaf Hartmann
08. Oktober 2019	- Herr Karl-Heinz Mischner
09. November 2019	- Herr Olaf Franz

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 02. Oktober 2019 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Rückbaumaßnahmen

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Leonard-Frank-Straße 11 – 19, Leonard-Frank-Straße 14 – 20, Leonard-Frank-Straße 31 – 39

Die drei Wohnblöcke in der Leonhard-Frank-Straße sollen zwischen März 2019 und November 2019 zurückgebaut werden.

Der Rückbau der beiden Wohnblöcke Leonard-Frank-Straße 11 – 19 und 31 – 39 ist weitestgehend abgeschlossen. Der Rückbau des Wohnblockes Leonard-Frank-Straße 14 – 20 musste ausgesetzt werden, da im Gebäude Mauersegler nisten. Eine Fortsetzung des Rückbaus kann voraussichtlich erst im September 2019 erfolgen. Die Arbeiten sollen am 16. September 2019 wieder aufgenommen werden. Laut Ordnungsmaßnahmenvereinbarung soll der Rückbau bis zum 15. November 2019 abgeschlossen sein.

Die GuWo mbH hat eine Verlängerung der Ausführungsfrist bis 24. Januar 2020 aus artenschutzrechtlichen Gründen beantragt.

Dr.-Glücksmann-Straße 1 – 4

Die Planungen für den Rückbau sind in Arbeit. Nur noch eine Mietpartei muss mit alternativem Wohnraum versorgt werden.

Ende September verlässt die letzte Mietpartei das Objekt. Der Förderantrag zum Rückbau seitens der GuWo mbH ist bei der Stadt eingegangen. Die baufachliche Prüfung in Vorbereitung des Abbruchs wurde beauftragt. Geplanter Umsetzungszeitraum ist November 2019 bis Mai 2020.

Die baufachliche Prüfung ist in Arbeit. Die Ordnungsmaßnahmenvereinbarung mit der GuWo mbH wird vorbereitet.

Die fachliche Prüfung ist abgeschlossen. Der Entwurf der Ordnungsmaßnahmenvereinbarung wurde an die GuWo mbH übergeben.

Städtebaufördermittel

Am 01. August 2019 war Infrastrukturministerin Kathrin Schneider zu Gast in Guben. Sie übergab dem Bürgermeister Zuwendungsbescheide der Städtebauförderung in Höhe von 1,4 Mio. Euro. Damit können u.a. Maßnahmen im öffentlichen Raum im Klimaquartier Hegelstraße und weitere Altbauerhaltungsmaßnahmen in der Altstadt Ost finanziert werden. Die, in diesem Zusammenhang stehenden, investiven Maßnahmen werden vor Umsetzung den Stadtverordneten zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bis zum 31. Oktober 2019 können weitere Städtebaufördermittel auf Basis der Stadtumbaustrategie beantragt werden. In Vorbereitung der Antragstellung trifft sich am 06. September 2019 die AG Stadtumbau.

Nach Eingang der schriftlichen Anzeige voraussichtlicher Umsetzungszeiträume und Förderbedarfe der lt. Umsetzungsplan vorgesehene Einzelmaßnahmen der beteiligten Akteure wird die Antragstellung erarbeitet.

Der Fördermittelantrag wurde am 28. Oktober 2019 eingereicht. Die Eingangsbestätigung des LBV liegt vor.

Stadtumbau – Programm Aufwertung

Untersuchung zur Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur und Sportanlagen in den Stadtumbaugebieten der Stadt Guben unter besonderer Berücksichtigung des Standortes Schulstraße/Alte Poststraße für die Errichtung eines Bildungscampus Altstadt Ost

Bereits in der Vergangenheit wurde im Rahmen des Stadtumbaus in Guben die soziale Infrastruktur an die Bevölkerungsentwicklung angepasst. Angesichts aktuell stabiler Nachfrage sowie steigender Zahlen von Kindern und Jugendlichen, die Kitas und Schulen in Guben besuchen sowie unter Berücksichtigung der Ziele des Stadtumbaus ergibt sich die Notwendigkeit, für die zukunftsfähige Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur Bedarfe und Potenziale zu ermitteln. Darauf aufbauend soll ein strategischer Maßnahmenplan, in diesem Fall für das Zielgebiet Altstadt-Ost, in enger Zusammenarbeit mit allen beteiligten Akteuren entwickelt werden.

Für die geplante Untersuchung mit Unterstützung eines Stadtplanungsbüros konnten Städtebaufördermittel akquiriert werden. Die Vergabe der Leistung wird vorbereitet. Die Stadtverordneten wurden am 06. August 2019 mit der Informationsvorlage I 051/2019 über die Vergabe informiert. Vorgesehener Umsetzungszeitraum der Untersuchungen ist Oktober 2019 bis September 2020.

Zur Angebotseröffnung lagen zwei Angebote zur Erfüllung der Leistungen vor. Über den Zuschlag wird am 30. September 2019 im Hauptausschuss entschieden.

Die B.B.S.M. hat den Zuschlag erhalten. Der Vertrag ist in Bearbeitung.

Teilabbruch Fischfabrik

Das Bauende wurde zum 15. April 2019 angezeigt. Die Schlussrechnungsprüfung ist in der Bearbeitung.

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Modernisierung/Instandsetzung Karl-Marx-Straße 35/37

Im Ergebnis des 2017/2018 durchgeführten Realisierungswettbewerbes plant die GuWo mbH 2020/2021 die Modernisierung/Instandsetzung des ersten Wohngebäudes in der Karl-Marx-Straße. Ein Beschluss zur Bereitstellung von Städtebaufördermitteln als Spitzenfinanzierung des Vorhabens wird den Stadtverordneten im Dezember zur Entscheidung vorgelegt.

Dazu wird in den Fachausschüssen die Sitzungsvorlage SVV 092/2019 eingebracht.

Soziale Stadt

Multifunktionsspiel- und Sportanlage „Haus der Familie“

Das Vorhaben wurde durch das Landesamt im Umsetzungsplan 2018 – 2020 bestätigt und Fördermittel für 2019 zur Verfügung gestellt. Der Verein „Haus der Familie“ wurde darüber informiert und, im Rahmen der durch die Stadt beauftragten baufachlichen Prüfung, zur Abgabe von erforderlichen Unterlagen aufgefordert.

Aufgrund der aktuell hohen Baukosten (Angebote weit über Kostenschätzungen) wird die Maßnahme voraussichtlich erst im kommenden Jahr umgesetzt.

Die baufachliche Prüfung liegt vor. Der Bauherr hat den Fördervertrag erhalten. Die Maßnahme soll bis spätestens 30. Juni 2020 abgeschlossen sein.

Stadtteilmanagement im Wohnpark Obersprucke

Eine Unterstützung soll deshalb durch die Erweiterung des bestehenden Stadtteilmanagements erfolgen. Fördermittel stehen im Programm Soziale Stadt zur Verfügung.

Die Stadtverordneten wurden am 06. August 2019 mit der Informationsvorlage I 052/2019 über die Vergabe der Leistung informiert.

Zur Angebotseröffnung lag ein Angebot zur Erfüllung der Leistungen vor. Über den Zuschlag wird am 30. September 2019 im Hauptausschuss entschieden.

Die GuWo.services GmbH hat den Zuschlag erhalten. Seit 01. Oktober 2019 unterstützt Herr Rally Ewersbach das Stadtteilmanagement im Wohnpark Obersprucke. Im nächsten Fachausschuss WSBWE soll über die Ziele und Inhalte Auskunft gegeben werden.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2019

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Die letzte Händlerberatung fand am 27. August 2019 im Stadt- und Industriemuseum statt. Tagesordnungspunkte u.a.: Sachstand Appelfest, Info Rückkehrer-Initiative, Sachstand Vorbereitung Oktoberfest der Altstadthändler, verkaufsoffene Sonntage 2020. Zu den verkaufsoffenen Sonntagen wurde ein Vorschlag unterbreitet, der dann Basis für die Beschlussvorlage in der Stadtverordnetenversammlung sein wird.

Die nächste Händlerberatung findet am 11. November 2019 im Kulturzentrum Obersprucke (KZO) statt.

Schwerpunkte der Tagesordnung sind u. a.: Sachstand 2. Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHK), Auswertung IHK Cottbus Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung „City-Offensive Südbrandenburg 2019“, Aktuelles von der Kooperation Altstadthändler, Sachstand Vorbereitung Gubener Weihnachtsmarkt 2019.

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Die Durchführung der Satzungsaufhebung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant.

Mit der Informationsvorlage I 027/2019 wurden die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ausführlich über das weitere Verfahren informiert.

Ende August soll es einen Termin in Guben mit dem zuständigen Gutachterausschuss des Landkreises Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz geben. Der Vororttermin dient der Vorbereitung des abschließenden Zonalen Gutachtens für die Ermittlung der besonderen Bodenrichtwerte für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ in Guben. Parallel dazu erfolgt die Überprüfung der aktuellen Satzung.

Der Termin in Guben mit dem zuständigen Gutachterausschuss des Landkreises Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz findet am 11. September 2019 statt.

Der Termin in Guben und die Begehung mit dem Gutachterausschuss hat am 11. September 2019 stattgefunden. Das Ergebnis des abschließenden Endwertgutachtens wurde für Ende Oktober zugesagt.

Das Ergebnis des abschließenden zonalen Endwertgutachtens besonderer Bodenrichtwerte liegt nunmehr vor. Dies ist Grundlage für die grundstücksbezogenen Einzelgutachten für die abschließende Erhebung der noch offenen Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Am 26. Januar 2019 hat die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ihren Abschlussbericht vorgelegt.

Am 16. September 2019 fand in Lauta eine Beratung der Große Lausitzrunde statt. Diesmal war Dr. Stephan Rohde, Sächsischer Lausitzbeauftragter und seit 01. Februar 2019 für die Staatsregierung im Amt, zur Berichterstattung eingeladen worden.

Mit Blick auf das Strukturstärkungsgesetz gab es u.a. folgende Aussagen:

- *der Freistaat wird definitiv Anträge aus dem Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (SoBEZ) stellen; bei den SoBEZ handelt es sich um eine Form der Bundesergänzungszuweisungen im Kontext der vierten Stufe des Länderfinanzausgleichs. Sie werden vom Bund ohne Zweckbindung an leistungsschwache Länder gewährt*
- *Staatsvertrag wird favorisiert, eine Planungsbeschleunigung (könnte Zeitraum um 5 – 6 Jahre verkürzen) und erhöhte Fördersätze für z.B. GRW-*

Förderungen wird für die Braunkohleregionen als Forderung an den Bund gestellt

- *Bund prüft Möglichkeit von Sonderabschreibungen*
- *Strukturentwicklungsgesellschaft in Sachsen nach Kabinettsbeschluss vom 18. Juni 2019 gegründet; Gesellschafter: Freistaat und Sächsische Aufbau-bank; Sitz der Gesellschaft soll Weißwasser sein*
- *Aufgaben in etwa vergleichbar mit den Vorstellungen in Brandenburg*

Am 14. November 2019 findet in Berlin eine Demonstration von kommunalen Vertretern statt. Damit soll den v.g. Forderungen Nachdruck verliehen werden.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Nach Entscheidung des Verwaltungsgerichts Cottbus am 30. August 2019 musste der Betreiber im Tagebau Jänschwalde ab dem 01. September 2019 vorläufig den Betrieb einstellen. Eine Fristverlängerung für die Erstellung der notwendigen Umweltverträglichkeitsprüfung wurde nicht gewährt.

Der Tagebau befindet sich derzeit im Sicherheitsbetrieb. Zunächst richte man sich auf einen Stillstandzeitraum von zehn bis zwölf Wochen ein.

Die für den 26. September 2019 geplante 116. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde, in deren Rahmen eine Befahrung des Tagebaus stattfinden sollte, wurde auf Grund der aktuellen Gegebenheiten abgesagt. Die nächste Sitzung soll am 28. November 2019 stattfinden.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft der Stadt Guben im Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde entnehmen Sie der B 024/2019.

Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Nach weiteren Abstimmungsterminen findet am 01. Oktober 2019 die finale Abstimmung mit allen Projektteilnehmern zur möglichen FM-Beantragung von Bundesmitteln statt.

Der Fördermittelantrag (Projektskizze Stufe 1) wurde am 30. Oktober 2019 beim beauftragten Projektträger Jülich eingereicht. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nur, wenn es eine Zusage zu einer 90%-igen Förderung gibt.

Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Die Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2019 beschlossen.

Der Fördermittelantrag über das RENPlus – Programm der ILB wird derzeit in Abstimmung mit dem Büro seecon vorbereitet.

Der Fördermittelantrag wurde bei der ILB schriftlich und elektronisch am 07. Juni 2019 eingereicht. Die Antragseingangsbestätigung ist am 08. Juli 2019 bei der Stadt Guben eingegangen.

Trotz Rückfragen bisher keine weitere Rückäußerung von Seiten der ILB.

In der 42. Kalenderwoche gab es Nachforderungen und Anfragen zum Antrag von Seiten der ILB. Diese wurden fristgerecht beantwortet. Ein abschließender Bescheid steht noch aus.

Hochwasserschutz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Die Abweichungen der Messgenauigkeiten durch die Sedimentablagerungen werden regelmäßig kontrolliert und die Alarmstufen den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Die Stadt Guben hat mit Schreiben vom 01. August 2019 einen aktuellen Sachstandsbericht zu den Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Guben beim Landesamt für Umwelt angefragt. Eine Rückantwort steht noch aus.

Die Reaktion des Landesamtes liegt vor. Die aktuellen Sachstände zu den genannten Vorhaben stellen sich wie folgt dar:

- Hochwasserschutz Guben 2. Bauabschnitt, Teilobjekt 2:
Für dieses Projekt werden aktuell die Ausschreibungsunterlagen für die Bauleistung vorbereitet. Geplant ist, im Januar 2020 mit den Holzungsarbeiten und im April des gleichen Jahres die Arbeiten an den Hochwasserschutzanlagen zu beginnen. Die Dauer der Bauarbeiten wird mit aller Voraussicht ca. 18 Monate betragen.
- Hochwasserschutz Guben. 2. Bauabschnitt Teilobjekt 3:
Für dieses Projekt erfolgt aktuell die Ausschreibung der Planungsleistungen für die Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistung. Geplant ist hier, den Bau im Zeitraum vom November 2020 bis zum Dezember 2021 durchzuführen.
- Hochwasserschutz Industriegebiet Guben:
Für den Abschnitt der Lausitzer Neiße im Bereich des Industriegebietes der Stadt Guben ist eine Aktualisierung der bestehenden Gefahren- und Risikokarten noch nicht erforderlich.
- Sedimente:
Die in der Regionalen Maßnahmenplanung benannten Defizite beim Hochwasserschutz begründeten eine Vermessung der Lausitzer Neiße, die in diesem Jahr abgeschlossen wird. Diese dient als Grundlage für weitergehende hydraulische Untersuchungen, um z.B. auch den Einfluss der Sedimentation zu bestimmen. Ein neues hydraulisches Modell der Lausitzer Neiße wird in enger Zusammenarbeit mit den Anrainerstaaten Polen und Tschechien sowie dem Bundesland Sachsen aktuell aufgebaut. Sollten die hydraulische Modellierung bzw. baulich umgesetzte Hochwasserschutzmaßnahmen eine Neubewertung des Hochwasserrisikos erfordern, werden die Gefahren- und Risikokarten entsprechend angepasst.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I)

Die Maßnahmen aus dem KInvFG I sind abgeschlossen. Die bereitgestellte Förder-summe von 2.289.800,00 Euro wurde vollständig ausgeschöpft. Eine abschließende Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen erfolgt als gesonderte Information an die Stadtverordneten.

➤ **Kita „Montessori“**

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Die Baumaßnahme wurde am 04. Juni 2019 abgeschlossen und zur Nutzung freigegeben. Aktuell erfolgen die Erstellung und Prüfung der Schlussrechnung. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

➤ **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)**

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Der Realisierungszeitraum ist von März – Oktober 2019 geplant. So wie in den Fachausschüssen zuletzt informiert, soll spätestens nach Ende der Herbstferien die Inbetriebnahme erfolgen.

Die Arbeiten liegen im vorgegebenen Zeitrahmen der Fertigstellung.

In den Obergeschossen sind die Putzarbeiten und die Arbeiten an der Fußbodenheizung mit Heizestrich abgeschlossen. Im Erdgeschoss erfolgt aktuell die Herstellung der neuen Bodenplatte inkl. Abdichtung. Im 3. Obergeschoss wurde mit dem Einbau der Unterdecken begonnen. Die Montage der Sonnenschutzanlagen auf der Nordseite ist fertiggestellt. Anfang September 2019 wird mit der Ausführung der Malerarbeiten begonnen.

Die Bauhauptleistungen sowie die Rohinstallationen für Heizung, Sanitär und Elektro sind abgeschlossen. Aktuell werden im Gebäude die Malerarbeiten durchgeführt. Gleichzeitig erfolgt der Einbau der untergehängenen Decken. Die Fliesenlegerarbeiten beginnen ab der 40. Kalenderwoche 2019.

Die Bauleistungen am Gebäude und den Außenbereichen werden bis zur 46. Kalenderwoche abgeschlossen. Anschließend erfolgen die Sachverständigen- und Bauabnahmen. Mit der Komplettierung der Ausstattung durch den Träger kann der Hortbetrieb zum 02. Dezember 2019 aufgenommen werden. Aktuell werden die Fragen der Veränderung der Finanzierung geklärt.

➤ **Dach- und Fenstersanierung Friedensschule**

Mit der Erstellung der Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnisse wurde begonnen. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist im IV. Quartal 2019 vorgesehen mit einem Baubeginn im Frühjahr 2020.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“

Am 05. Juli 2019 ist die Bestätigung zur Verlängerung des Durchführungszeitraumes der Maßnahme bis zum 31. Mai 2020 bei der Stadt Guben eingegangen.

Teilprojekt Berliner Straße (2. BA)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Der Asphaltteinbau sowie Gehwegausbau und Bau der Zufahrten auf der Nordseite sind abgeschlossen. Nach der Verlegung und Umbindung der Elektroleitungen im südlichen Gehweg erfolgt derzeit die Herstellung der Oberflächen.

Die Verkehrsfreigabe ist für den 13. September 2019 geplant. Die Pflanzarbeiten werden im Herbst 2019 vollzogen.

Der Bauabschnitt der Berliner Straße wurde am 13. September 2019 für den Verkehr freigegeben.

Die Zaunanlagen zu den Garagengrundstücken wurden errichtet. Die Bepflanzung erfolgt in der 47. Kalenderwoche.

Teilprojekt Bahnhofstraße

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Der Baubeginn im ersten Abschnitt von Grunewalder Straße bis zum Beginn der Bebauung ist am 06. Mai 2019 erfolgt.

Am 23. September 2019 wurden parallel zum 1. Abschnitt die Arbeiten im 2. Bauabschnitt zwischen Alte Poststraße und Berliner Straße aufgenommen. Nach dem Rückbau der vorhandenen Oberflächenbefestigung erfolgt die Verlegung des Regenwasserkanals.

Im ersten Abschnitt erfolgen die Arbeiten zur Herstellung der Entwässerungsrinnen und der Parkplätze sowie der Einbau der Tragschichten. Der Asphaltteinbau für diesen Abschnitt ist in der 47. Kalenderwoche geplant.

Im 2. Abschnitt wurde der Regenwasserkanal bis zum Anschlusspunkt des Regenkanals Cottbuser Straße verlängert. Die Arbeiten zur Erneuerung der Abwasserhausanschlüsse sind abgeschlossen. Aktuell erfolgt die Herstellung der Bordanlagen.

2 „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“

Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020.

Leadpartner ist die Stadt Guben.

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Über die Förderung der II. Etappe des Projektes wird Anfang Oktober 2019 entschieden.

Die Förderung für das Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II Etappe“ wurde durch den BA des Kooperationsprogramms bewilligt. Das Projekt wird im Zeitraum von 01. April 2020 bis zum 30. Juni 2022 realisiert.

Aktuell wird auch die Ausschreibung für die Werbepylonen/Begrüßungstafeln der Stadt Guben vorbereitet und die Ausschreibung für gemeinsame Werbematerialien der Eurostadt Guben-Gubin beendet.

3 „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Projekt ist offiziell am 01. Juli 2019 gestartet und dauert bis 31. Dezember 2020. Der Zuwendungsvertrag ist unterschrieben worden.

Die Ausschreibung für die Analysen und Untersuchungen im Rahmen des Projektes wird demnächst vorbereitet. Die Terminkette ist für die ersten beiden Teile eingeleitet. Die Vergabe erfolgt bis 30. Oktober 2019.

Die Eröffnungskonferenz fand am 10. September 2019 in den Räumlichkeiten der Alten Färberei statt.

Die Terminkette ist für die ersten beiden Teile eingeleitet. Die Vergabe erfolgt bis 30. Oktober 2019.

Weiterhin wird ein Besuch der größten Bus-Messe „Busworld“ in Brüssel zusammen mit dem Gubiner Rathaus Mitte Oktober geplant.

Da keine elektronischen und schriftlichen Angebote eingegangen sind, musste die Ausschreibung aufgehoben werden. Zurzeit wird eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt und potentielle Firmen direkt angeschrieben.

4 Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Der Begleitausschuss gewährte für das Großprojekt „Europark“ mit Cottbus, Zielona Gora, Gubin und Guben vorerst max. 850.000 Euro (FM). Diese Summe soll prozentual entsprechend den beantragten Mitteln auf die 4 Städte aufgeteilt werden.

Antrag Gesamtkosten	3.550.000 Euro	(100 %)
Cottbus	1.600.000 Euro	(45,07 %)
Zielona Gora	500.000 Euro	(14,08 %)
Gubin	700.000 Euro	(19,72 %)
Guben	750.000 Euro	(21,13 %)
Begleitausschuss		zzgl. Eigenanteil Stadt
850.000 Euro	(70%)	(30%) = 1.214.285,71 Euro
Cottbus	383.095 Euro	164.183,57 Euro

Zielona Gora	119.680 Euro	51.291,43 Euro
Gubin	167.620 Euro	71.837,14 Euro
Guben	179.605 Euro	76.973,57 Euro

Förderfähige

Gesamtkosten (100%)	1.214.285,71 Euro
Cottbus	547.278,57 Euro
Zielona Gora	170.971,43 Euro
Gubin	239.457,14 Euro
Guben	256.578,57 Euro

Diesbezüglich sind die Maßnahmen der 4 beteiligten Städte zu modifizieren. Die Verfahrensbeteiligten gehen davon aus, dass im Anschluss an die nächste Beratung des Begleitausschusses (09. und 10. Oktober 2019) das nächste Treffen der Projektpartner stattfinden kann und dann die Höhe möglicher Rücklaufmittel feststeht.

Aus der Beratung des Begleitausschusses ergibt sich eine Erhöhung des bisher bereitgestellten Finanzbudgets. Diese Situation wird unter den Projektteilnehmern erörtert.

KPF-Projekte

Am 10. September 2019 wird die EBK über die Bewilligung von folgenden KPF-Anträgen der Stadt Guben entscheiden:

- *„Weihnachtszauber in der Eurostadt Guben-Gubin“*
- *„Der geschmückte Weihnachtsbaum – ein deutsch-polnischer Traum“*
- *„Guben/Gubin stellt sich der Geschichte“.*

Alle Projektanträge der Stadt Guben wurden durch die EBK bewilligt.

Aktuell werden neue Projektanträge für die nächste Sitzung der EBK im Dezember 2019 vorbereitet.

Nationale Fördermittel

Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ wurde die Projektskizze der Stadt Guben zur energetischen Sanierung der Turnhalle Europaschule in Höhe von 472.000 Euro berücksichtigt.

Der notwendige Fördermittelantrag wurde dem Projektträger bzw. dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) am 28. Oktober 2019 übergeben.

Offen ist die Berücksichtigung einer Kostensteigerung zwischen der Einreichung der Projektidee und dem Zeitpunkt der Ausführung durch den Fördermittelgeber.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Für die Aktivierung und Vermarktung der südlichen Flächen am Industriegebiet ist die Umverlegung einer Gashochdruckleitung erforderlich.

Danach erfolgt die Beschlussfassung zum 1. Entwurf und zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes in der SVV am 27. Februar 2019.

Derzeit wird der 2. Entwurf des B-Planes erarbeitet. Beschlussfassung dazu kann frühestens im Oktober 2019 erfolgen.

Vor Beschlussfassung werden die aktuellen Planungsunterlagen nochmals mit dem Landkreis Spree-Neiße abgestimmt.

Am 21. Oktober 2019 fand ein Abstimmungstermin mit den beteiligten Planungsbüros und am 29. Oktober 2019 eine Beratung beim Landkreis Spree-Neiße mit dem Planungs- und Umweltamt statt. Hier wurden die Festsetzungen zum 2. Entwurf des B-Planes abgestimmt. Die Beschlussfassung zum 2. Entwurf des B-Planes ist für den 28. November 2019 im WSBWE (SVV 18. Dezember 2019) geplant.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksäue) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.

Mit der ILB wurde eine Fristverlängerung bis zum 31. Dezember 2019 vereinbart, da aufgrund eines Interessebekundungsverfahrens mit anschließender Ausschreibung der Planungsleistungen für diese Maßnahme der 30. Juni 2019 nicht realisierbar war. Gegenwärtig erfolgt das Interessebekundungsverfahren (31. Juli 2019 – 09. September 2019).

Das Interessenbekundungsverfahren wurde am 09. September 2019 ohne Ergebnis abgeschlossen. Zur Untersetzung des Fördermittelantrages wurde durch die ILB die Erstellung von Planungsunterlagen der LP 1 – 2 gefordert. Ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren für die Planungsleistungen wurde eröffnet.

Der Planungsauftrag wurde erteilt.

BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Der Investor hält weiterhin an der Absicht eine Hygienepapierfabrik in Guben zu errichten fest.

Der Investor führt nach eigenen Angaben aktuell Gespräche mit einem neuen strategischen Investor.

TREVIRA GmbH

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Bei der Belegschaftsversammlung kündigte die Geschäftsführung an, dass man das vierte Quartal abwarten wolle und anschließend entscheiden werde, wie es weitergeht. Je nach Auftragslage könne die Kurzarbeit in Teilbereichen aber auch bis November kommenden Jahres ausgedehnt werden.

Aktuell wurde nach Auskunft der Geschäftsführung die Kurzarbeit für die Beschäftigten beendet. Diese Entscheidung ist der aktuellen Auftragslage und besonderer Situationen im Unternehmen geschuldet.

Der Bürgermeister steht hier in einem permanenten Kontakt mit der Geschäftsführung.

Breitbandausbau in Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 13. November 2019

Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße im Zeitraum 2019/20.

Der Kreistag hat am 10. April 2019 mit großer Mehrheit dem Vergabevorschlag der Vergabestelle entsprochen.

Der Zuschlag, gemäß Beschluss des Kreistages vom April, konnte noch nicht erteilt werden.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit der letzten SVV am 02. Oktober 2019 gibt es folgende Informationen:

1. Außendienst

Im Zeitraum vom 24. September bis 29. Oktober 2019 wurden 23 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld ausgestellt.

Des Weiteren wurden 14 Bußgelder wegen nicht bezahlter Verwarngelder erlassen. Im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße bzw. des Gewerbebeamten wurden 12 Gewerbekontrollen in Guben durchgeführt.

Weiterhin wurden 14 Hundebesitzer auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert.

Im Berichtszeitraum gab es 6 Ermittlungen, nach Anfragen von anderen Behörden oder unserem Hause, um den Aufenthalt von Personen festzustellen.

4 Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen wurden bearbeitet bzw. die Fahrer*innen ermittelt.

2. Friedhofswesen

Auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben fanden im Berichtszeitraum 22 Urnenfeiern und 2 Erdbestattungen statt.

3. Standesamt

Im Zeitraum vom 24. September 2019 bis 29. Oktober 2019 wurden im Standesamt Guben 5 Ehen geschlossen. In diesem Zusammenhang hatten wir eine deutsch-polnische sowie eine gleichgeschlechtliche Eheschließung.

4. Standesamt

Das deutsch-polnische Reservistentreffen fand in diesem Jahr vom 11. Oktober bis 13. Oktober 2019 als ein Teil des Gesamtprojektes „Guben/Gubin stellt sich der Geschichte“ in Visselhövede (Niedersachsen) statt.

Auf dem Ehrenfriedhof in Helmstedt, auf dem über 600 Tote beider Weltkriege ihre letzte Ruhe fanden, wurde in Abstimmung mit der Stadt Helmstedt in einer Gedenkstunde ein Kranz durch die deutsch-polnische Delegation niedergelegt.

In Sandbostel (Niedersachsen) wurde eine Gedenkstätte, ein ehemaliges Kriegsgefangenenlager, besichtigt. Das durch die Wehrmacht im September 1939 eingerichtete Lager durchliefen bis Kriegsende mehr als 300.000 Kriegsgefangene aus über 55 Ländern. Die deutsch-polnische Delegation hat hier an einer sehr interessanten Führung teilgenommen. Anschließend hat die Delegation die „Kriegsgräberstätte Sandbostel“ aufgesucht. Die Reservistenkameraden aus Niedersachsen sowie die deutsch-polnische Abordnung aus Guben und Gubin haben jeweils einen Kranz im Gedenken an die Kriegsoffer niedergelegt.

IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt

Gubener Schüler - Auspendler

Zur Ergänzung der Vorlage B 021/2019 und Beantwortung der Anfrage von Herrn Natho, wie viele Schüler*innen aus Guben die Sportschule in Cottbus besuchen, wurde nochmals beim Staatlichen Schulamt Cottbus angefragt. Das Staatliche Schulamt Cottbus teilte mit, dass nur ermittelt werden kann, wie viele Schüler von welchen Gubener Grundschulen sich mit der 7. Klasse an weiterführende Schulen angemeldet haben. Danach hat sich 1 Schüler aus Guben für das Schuljahr 2019/2020 an der Lausitzer Sportschule Cottbus angemeldet. Die Anfrage an der Sportschule selbst ergab, dass insgesamt 7 Schüler*innen aus Guben die Lausitzer Sportschule Cottbus besuchen.

Würdigung des Ehrenamtes am 25. Oktober 2019

Die Stadt Guben und das Netzwerk „Engagierte Stadt“ in Trägerschaft der Volkssolidarität Spree-Neiße haben zum vierten Mal die Ehrenamtlichen in unserer Stadt am 25. Oktober 2019 im Rahmen einer Festveranstaltung in der Alten Färberei geehrt. Es ist zu einer guten Tradition geworden, einmal im Jahr Menschen zu würdigen, die sich unermüdlich und selbstlos für Kinder und Jugendliche einsetzen, in Vereinen mitarbeiten und sich für andere und das Gemeinwohl engagieren. Unsere Stadt braucht diese Menschen, deshalb gebührt ihnen mein größter Respekt und Dank. Von Vereinen und Institutionen waren 61 Vorschläge eingegangen. Die Jury, bestehend aus Monika Birkholz, Gottfried Hain und Eberhard Herrmann, der Vorsitzender des Seniorenbeirates ist, wurden 33 Bürgerinnen und Bürger ausgewählt, die mit Blumen und einem Geschenk stellvertretend für

alle Ehrenamtlichen dieser Stadt, aber insbesondere für ihren persönlichen Einsatz ausgezeichnet wurden.

Tarifverhandlungen Gubener Sozialwerke gGmbH (GSW)

Der Aufsichtsrat der GSW gGmbH wird sich am 30. September 2019 das erste Mal grundlegend auf Basis der Berechnung des Geschäftsführers mit dem Thema befassen. Ab der 43. Kalenderwoche werden die Tarifverhandlungen beginnen. Somit können in der Aufsichtsratssitzung am 25. November 2019 voraussichtlich erste Ergebnisse diskutiert werden.

Am 06. November 2019 finden die ersten Runden der Tarifverhandlungen mit der Arbeitnehmerseite/ver.di statt, für den 20. November 2019 ist ein weiterer Verhandlungstermin geplant. In Abhängigkeit vom Verhandlungsverlauf könnte der Aufsichtsrat bereits in seiner Sitzung am 25. November 2019 über das Ergebnis beraten und ggf. beschließen.

Allgemeine Informationen zum „DigitalPakt Schule 2019 – 2024“ im Land Brandenburg und deren Umsetzung

Das Land Brandenburg gewährt mit der Unterstützung des Bundes durch Mittel des Bundes aus dem Sondervermögen „Digitale Infrastruktur“ Zuwendungen zur Förderung von Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur.

Die Landesregierung hat dazu in der Sitzung am 23. Juli 2019 die Förderrichtlinie zur Umsetzung des DigitalPakt Schule in den Jahren 2019 bis 2024 beschlossen.

Diese Förderrichtlinie tritt mit Wirkung vom 01. August 2019 in Kraft und mit Ablauf des 16. Mai 2024 außer Kraft.

- *Die Stadt Guben erhält zur Umsetzung des Digitalpaktes eine Zuwendung von insgesamt 460.002 Euro.*
- *Jede Schule erhält einen Sockelbetrag von 20.000 Euro und pro Schüler einen Sockelbetrag von 409,00 Euro.*

Aufgeschlüsselt setzt sich die Summe wie folgt zusammen:

- ❖ *Corona-Schröter-Grundschule → 129.612 Euro*
- ❖ *Friedensschule-Grundschule → 195.870 Euro*
- ❖ *Europaschule „Marie & Pierre Curie“ → 134.520 Euro*

- *Folgende Investitionen sind förderfähig wie zum Beispiel:*
 - ❖ *Aufbau oder Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen*
 - ❖ *Serverlösungen*
 - ❖ *schulisches WLAN*
 - ❖ *Interaktive Whiteboards mit zugehörigen Steuerungsgeräten (Laptop)*
 - ❖ *Schulgebundene mobile Endgeräte (Laptops, Notebooks und Tablets)*
- *Voraussetzungen für die Bewilligung von Anträgen sind u.a.:*
 - ❖ *das Einreichen eines Medienentwicklungsplanes gemäß Punkt 4.1.1 der Richtlinie (Schule und Schulträger)*
 - ❖ *Bestätigung des Antragstellers zum IT-Support (Träger)*
 - ❖ *Investitionsplanung (Kosten- und Zeitplanung) (Träger)*

- ❖ *Nachgewiesene Standortsicherheit (Träger der Schulentwicklungsplanung)*

Die Antragsfrist läuft vom 01. September 2019 bis zum 30. September 2020. Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen ist auch in den Folgejahren bis 2024 möglich.

- *Folgende Maßnahmen stehen im Vordergrund:*
 - ❖ *Erhöhung der Leistung der Internetzugänge (Ziel 100 Mb/s)*
 - ❖ *Ersatz der verschlissenen Servertechnik inklusive einer Backuplösung*
 - ❖ *Ertüchtigung der Serverstandorte (Serverschränke)*
 - ❖ *Beseitigung von Netzwerkengpässen (LWL zwischen Serverstandort und Verteilern)*
 - ❖ *Erneuerung verschlissener Netzwerkkomponenten (Switches)*

Bereich Integration

Statistik

Die Zahl der Schutzsuchenden in der Stadt hat sich geringfügig auf 445 Personen (- 5 Personen) zum letzten Bericht im September 2019 reduziert.

Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) werden 201 Asylbewerber*innen betreut. Außerdem begleitet der GBV 10 unbegleitete minderjährige Ausländer*innen (UmA). Per September 2019 erhalten 225 Personen Leistungen des Jobcenters.

Interkulturelle Woche 2019

Im September und Oktober fanden Veranstaltungen der Interkulturellen Woche in Guben statt.

Nach einer ersten kleinen Zwischenbilanz zeigen sich die Integrationsbeauftragte der Stadt Guben und das Netzwerk Flucht und Migration zufrieden, dass auch in diesem Jahr Vereine und Einrichtungen das Motto „Zusammen leben – Zusammen wachsen“ gut angenommen haben.

Ein Erfolg wurde das Hoffest beim Gemeinnützigen Berufsbildungsvereins Guben e.V. (GBV Guben e.V.). Gekommen waren Gäste aus den verschiedensten Nationen, die gemeinsam einen wunderschönen Nachmittag verlebten.

Zahlreiche Kooperationspartner*innen des GBV und des Netzwerkes Flucht und Migration waren der Einladung gefolgt und bereicherten mit Beratung und zwanglosen Gesprächen den Nachmittag. Das Naemi-Wilke-Stift beteiligte sich zum ersten Mal und lud zu einer Infoveranstaltung „Gesundheit ohne Grenzen – Notfall im Ausland“ ein. Zahlreiche Besucher*innen von beiden Seiten der Grenze nutzten die Veranstaltung, um sich zum Stand der ambulanten Versorgung im Naemi-Wilke-Stift für polnische Bürger*innen zu informieren und ihre Fragen zu stellen. Eine Veranstaltung der besonderen Art war die Tanzperformance der Tanzkompanie Golde Grunske. „In Zeiten wie diesen...“ setzte sie sich mit dem Begriff Heimat auseinander. Im Mittelpunkt die Situation in der Lausitz.

Termine

11.11.2019, 11:00 Uhr	AK Ehrenamt, Heilsarmee Guben
21.11.2019, 15:00 Uhr	Allerweltssprechcafé Großer Ausstellungsraum, Stadtverwaltung Guben
13.12.2019, 15:00 Uhr	Weihnachtsallerweltscafé Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V. (GBV e.V.), Bahnhofstraße 2

Arbeitsmarkt

In den Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 72 Teilnehmer*innen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 45 Frauen und Männern, davon 34 in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern und 11 im Amt Peitz.

Im Rahmen der Umwandlung „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ in „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe II“ sind zurzeit 1 Teilnehmer in Guben/Gemeinde Schenkendöbern und 2 Teilnehmer im Amt Peitz beschäftigt.

Im Rahmen der drei Beschäftigungsprojekte „FAUST - Fähigkeiten ausbauen und stärken im sozialen sowie organisatorischen Bereich“, „Bessere Chancen durch praktische Arbeits-erprobung und Stabilisierung“ sowie „Medienkompetenz“ sind zurzeit 24 von 28 Teilnehmer*innen beschäftigt.

Besucherzahlen

Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2018 – 30.09.2018	28.713
➤ Besucher 01.01.2019 – 30.09.2019	30.164

Musikschule

➤ Anzahl Schüler per 30.09.2018	546
➤ Anzahl Schüler per 30.09.2019	570

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.01.2019 – 30.09.2019: 64 Veranstaltungen	
---	--

Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2018 – 30.09.2018	2.517
➤ Besucher 01.01.2019 – 30.09.2019	2.874

Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2018 – 30.09.2018	368
➤ Besucher 01.01.2019 – 30.09.2019	157

Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2018 – 30.09.2018	31.670
➤ Besucher 01.01.2019 – 30.09.2019	32.576

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe Berichterstattung im Hauptausschuss am 28. Oktober 2019.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand per 30. Oktober 2019
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2019 (siehe Anlagen)

VI. Aktuelle Termine

16. November 2019	Lauf ohne Grenzen
18. November 2019	Mitgliederversammlung 2019 des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg
18. November 2019	Aufsichtsrat GSW
19. November 2019	Aufsichtsrat SWG
20. November 2019	Gesellschafterversammlung POS
20. November 2019	Einwohnerversammlung Reichenbach
21. November 2019	Rückkehrerstammtisch
25. November 2019	Aufsichtsrat SWG
26. November 2019	Euroforum Jahrestagung Chemie- und Industriepark
27. November 2019	KSA Jahrestreffen – Mitgliederversammlung 2019
28. November 2019	6. Aufsichtsratssitzung GuWo mbH
29. November 2019	Erweiterte Vorstandssitzung Euroregion
01. Dezember 2019	Anschalten der Weihnachtsbeleuchtung
02. Dezember 2019	Verbandsausschuss GWAZ
02. Dezember 2019	Verbandsversammlung GWAZ
04. Dezember 2019	4. Arbeitsberatung – Landrat Landkreis Spree-Neiße
04. Dezember 2019	Aufsichtsrat POS
05. Dezember 2019	Standortkonferenz Industriegebiet
06. Dezember 2019	Aufsichtsrat EVG
09. Dezember 2019	Hauptausschuss
10. Dezember 2019	Gemeinsame Präsidiumssitzung EVS
10. Dezember 2019	Workshop Evaluation EHK
10. Dezember 2019	Mitgliederversammlung Euroregion
10. Dezember 2019	Adventskonzert Landeskommando Brandenburg
11. Dezember 2019	Große Lausitzrunde
11. Dezember 2019	Kreistag
16. Dezember 2019	Kommission Guben/Gubin
17. Dezember 2019	Unternehmerbeirat
18. Dezember 2019	Stadtverordnetenversammlung

VII. Informationen im Hauptausschuss am 28. Oktober 2019

Informationen des Bürgermeisters im Rahmen des Hauptausschusses am 28. Oktober 2019 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 03. Oktober bis zum 28. Oktober 2019)

Besuche in Gubener Unternehmen

In diesem Zusammenhang hat der Unterzeichner unter anderem die Fleischerei Schultke, das Autohaus Ruprecht, den Vorstand der Gubener Wohnungsgenossenschaft e.G. u.a. besucht.

07. Oktober 2019 Aufsichtsrat der SWG GmbH

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 bildete den Beratungsschwerpunkt. Die Empfehlung des Aufsichtsrates ist auch Basis für die Beschlussvorlage in der Stadtverordnetenversammlung am 18. Dezember 2019. Darüber hinaus wurden die Konsequenzen aus der Inbetriebnahme des Kehrgutzwischenlagers auf die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren dargestellt.

07. Oktober 2019 Aufsichtsrat der WSG mbH

Auch hier war die Beschlussfassung über den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 der wichtigste Tagesordnungspunkt.

07. Oktober 2019 Beratung beim Landrat des Landkreises Spree-Neiße

Ausgehend von der Projektskizze über die nachhaltige ÖPNV-Entwicklung im ländlichen Raum gab es hier eine Abstimmung über die weitere Strategie in dieser Angelegenheit. Dabei ging es um die Funktion der Stadt Guben als Mittelzentrum und um die Integration des Gubener Bahnhofs in diesen Überlegungen.

08. Oktober 2019 Beratung mit Vertretern des Begleitausschusses des gemeinsamen technischen Sekretariats

Im Zusammenhang mit der Beratung und Entscheidung der Mitglieder des Begleitausschusses gab es an diesem Tag eine gesonderte Beratung über die Gubener und Gubiner Projekte. Im Ergebnis der Beratung der Mitglieder des Begleitausschusses gab es positive Empfehlungen unter anderem für das Projekt „Zwei Rathäuser/Eine Euromodellstadt“ sowie finanzielle Ergänzungen zum Projekt „Stadtpark“.

09. Oktober 2019 Verbandsausschuss GWAZ

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 war dieser Beratung Schwerpunktthema. Die Gebühren und Entgelte werden sich im Jahr 2020 nicht verändern. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sollen in der Dezembersitzung über die Höhe der Gebühren und Entgelte für die Unternehmen im Industriegebiet entscheiden.

09. Oktober 2019 Fachausschuss Haushalt und Vergabe

Nach den Informationen der Verwaltung im öffentlichen Teil gab es Empfehlungen der Ausschussmitglieder im Zusammenhang mit Grundstücksangelegenheiten im nicht - öffentlichen Teil der Beratung.

10. Oktober 2019 Vernissage „Perspektiven des Alltags“

In der Sonderausstellung präsentieren die Besucher der Kontakt- und Beratungs-Stellen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen der Caritas im Landkreis Spree-Neiße ihre kreativen Arbeiten. Gestaltet mit den unterschiedlichsten Materialien und in den verschiedensten Techniken, sind Werke entstanden, die künstlerisch den Alltag der Betroffenen spiegeln. Zu sehen ist die Sonderausstellung vom 11. Oktober bis zum 17. November zu den regulären Museumsöffnungszeiten.

11. Oktober 2019 Kreisarbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg

Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft sind alle Hauptverwaltungsbeamten sowie ehrenamtliche Bürgermeister des Landkreises Spree-Neiße. In dieser Beratung wurde der Vorstand neu gewählt. Der Bürgermeister der Stadt Guben bleibt Vorsitzender der KAG und die Bürgermeisterin der Stadt Welzow, Birgit Zuchold, wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

11. Oktober 2019 Kleine Lausitzrunde

Aktuell gibt es einen Aufruf der beiden Sprecher der Lausitzrunde zu einer gemeinsamen Kundgebung zum Strukturstärkungsgesetz vor dem Bundestag in Berlin am 14.11.2019. Voraussichtlicher Beginn unserer Demo ist 10.00 Uhr. Dies betrifft sowohl die Amtsdirektoren, Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertreter, Abgeordnete der Gemeindevertretungen der Lausitzrunde als auch die Kollegen aus dem Rheinischen- und Mitteldeutschen Revier und alle, die uns hierbei unterstützen möchten. Die Vorsitzende der SVV sowie die Fraktionsvorsitzenden werden hier gesondert informiert.

14. Oktober 2019 Präsidiumssitzung des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg

Beratungsschwerpunkte waren u.a. - Erwartungen an das neue Kita Gesetz - Sachstand in Vorbereitung der Gründung eines Zweckverbandes digitale Kommunen Brandenburg - Zulassung von Ausnahmen von den Schutzvorschriften für die Biber - Richtlinie der gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne - Sachstandfortschreibung des Finanzausgleichsgesetzes

16. Oktober 2019 Anhörung im Ausschuss für Wirtschaft und Energie, Deutscher Bundestag

Kommunale Vertreter aus Brandenburg und Sachsen hatten im Rahmen ihres Mandats in der Lausitzrunde die Gelegenheit, bei der Anhörung der Sachverständigen im Wirtschaftsausschuss des Bundestages anwesend zu sein. Darüber hinaus gab es die Möglichkeit, am Nachmittag mit Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses direkt in das Gespräch zu kommen. Die Vorsitzende der SVV und die Fraktionsvorsitzenden werden darüber gesondert informiert.

22. Oktober 2019 Gespräch mit dem Mitglied des Vorstandes der enviaM

Der Bürgermeister der Stadt Guben hatte das Mitglied des Vorstandes der enviaM, Herrn Hiltenkamp, um diesen Gesprächstermin gebeten. Besonderer Schwerpunkt der Beratung lag in der Erörterung möglicher Konsequenzen aus einer Entscheidung der EU-

Kommission. Nach Freigabe der RWE/E.ON-Transaktion durch die EU-Kommission wurden im September 2019 die von der RWE gehaltenen Aktien an der innogy SE auf die E.ON SE übertragen. Davon war auch die Energieversorgung Guben GmbH betroffen.

22. Oktober 2019 Gemeindevertretung Schenkendöbern

In der Beratung der Gemeindevertretung Schenkendöbern berichtete der Bürgermeister der Stadt Friedland, Herr Thomas Hähle, über die Erfahrungen aus der Vorbereitung des Mitverwaltungsmodells der Stadt Beeskow. Die daran beteiligten Städte und Gemeinden waren vom Innenministerium als Modellkommunen festgelegt worden. Es bleibt allerdings dabei, dass sich die Gemeindevertreter in Schenkendöbern zunächst über das Angebot der Stadt Guben zur Aufnahme von Sondierungsgesprächen abschließend äußern sollen.

23. Oktober 2019 ASG Spremberg – IHK Cottbus

Der Landkreis Spree-Neiße sowie die Industrie- und Handelskammer Cottbus unterhalten seit vielen Jahren wirtschaftliche Kontakte in die Region Kursk. Vor diesem Hintergrund fand zuletzt auch ein Besuch von Vertretern der Stadt Guben im Kursker Bogen statt. Nunmehr geht es darum, ob diese Beziehungen vertieft fortgesetzt werden. Federführend (aus dem Status als regionaler Wachstumskern heraus) war die ASG Spremberg GmbH hier bisher tätig.

23. Oktober 2019 Fachausschuss SBJK

Die aktuelle Situation hinsichtlich der Gesundheitsversorgung in der Stadt Guben nahm die meiste Zeit der Beratung in Anspruch. Dazu waren auch Vertreter der kassenärztlichen Vereinigung sowie eine Vertreterin der Hausärzte in Guben eingeladen worden.

23. Oktober 2019 Elternversammlung Kita Waldhaus

Der Bürgermeister und Mitarbeiter der Verwaltung waren zu dieser Veranstaltung eingeladen worden. Nach einer kurzen Darstellung der aktuellen Situation in den Kindertagesstätten und Horten gab es eine umfangreiche Diskussion über den Standort der Kita unter besonderer Berücksichtigung des Stadtumbaukonzepts. Unter den Anwesenden wurde verabredet, dass Vertreter der Eltern sowie des Trägers permanent in den Prozess der Evaluation des Standortes einbezogen werden. Am Ende der Veranstaltung wurde durch die Elternsprecher eine Unterschriftenliste übergeben. Diese, durch den Bürgermeister als Petition eingestufte, Liste wird auch Beratungsinhalt der heutigen Hauptausschusssitzung sein.

24. Oktober 2019 Workshop Flaggschiffprojekt „Wiederbelebung der Eisenbahnverbindung zwischen Leipzig und Posen“

Im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI), des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und in Zusammenarbeit mit dem VCD Brandenburg e.V. hat die Euroregion Spree-Neiße-Bober zu diesem Workshop eingeladen. Die besondere Bedeutung lag in der Tatsache, dass die Verbindung zwischen Cottbus über Guben und Gubin nach Zielona Gora Bestandteil dieser Streckenführung

ist. Die Rahmenbedingungen einer Wiederbelebung der Eisenbahnfernverbindung zwischen Leipzig und Posen, die historische und aktuelle Bedeutung des Bahnverkehrs zwischen Leipzig und Posen, die Informationen zur Modernisierung der Strecke Czerwieńsk-Zbąszynek und Perspektiven einer Revitalisierung der Bahnstrecke Guben-Czerwieńsk sowie die Diskussion zu nächsten Schritten waren Beratungsinhalt.

24. Oktober 2019 Fachausschuss WSBWE

Die ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Guben über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen entsprechend § 5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLöG) für das Jahr 2020 und Empfehlungen zum Erwerb bzw. über die Veräußerung von Immobilien (im nicht-öffentlichen Teil) waren auf der Tagesordnung.

25. Oktober 2019 Tag des Ehrenamtes

Die Stadt Guben und das Netzwerk „Engagierte Stadt“ in Trägerschaft der Volkssolidarität Spree-Neiße haben zum vierten Mal die Ehrenamtlichen gefeiert. Es ist inzwischen zu einer guten Tradition geworden, zum „Tag des Ehrenamtes“ in der Alten Färberei die Helden des Gubener Alltags für ihren unermüdlichen, selbstlosen Einsatz für einen Einzelnen, eine Gruppe oder im Gemeinwohl zu würdigen. 61 Vorschläge waren von Vereinen und Institutionen der Stadt gemacht worden. Die Jury hatte dann 33 ausgewählt, die mit Blumen und einem Geschenk stellvertretend für alle Ehrenamtlichen dieser Stadt, aber ganz besonders für ihren persönlichen Einsatz ausgezeichnet wurden.

26. Oktober 2019 95. Jahre Stadtchor Guben

Auf 95 Jahre Chorgesang blickt der Stadtchor Guben zurück. Zum Jubiläumskonzert wurde der Partnerchor „Gloria Domine“ aus Gubin, vom Chor der Klosterkirche Guben der Projektchor mit Instrumentalisten aus Guben und Gubin und das Blasorchester der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ eingeladen. Seit dem 02. Juli 1990 trägt der Stadtchor Guben seinen heutigen Namen. Von der Gründung bis heute formten zwölf Chorleiterinnen und Chorleiter den Chor. Seit 2006 wird er von Halina Nodzak aus Gubin musikalisch geführt. Unter ihrer Leitung wird sowohl das klassische Volksliedgut als auch neuzeitliche Chorliteratur einstudiert.

VII. Abkürzungsverzeichnis

ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAWÉ	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien

MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Prze- dsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Er- werb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie